



EUROPE FOR CITIZENS

Democratic engagement and civic participation sub-programme

FINAL REPORT form

Programme	EUROPE FOR CITIZENS
Sub-Programme	Democratic engagement and civic participation
Action	Town Twinning
Sub-Action	N/A
Call for Proposal	Europe for Citizens - Programme Guide 2014-2020
Project number	575890-CITIZ-1-2016-1-DE-CITIZ-TT
Agreement/decision number	20161773
Project Title	Kommunale Partnerschaften als Antwort auf die europäische Krise
Language used to complete the form	

Contractual Data

Dates and Beneficiaries

Dates

Project Start: 01/07/2016	Project End: 20/04/2017
Activities Start: 16/09/2016	Activities End: 19/09/2016
Project Duration(months): 0	

Beneficiary Data

Role	PIC	Name	Country
Coordinating Organization / Beneficiary	920854854	FREUNDSCHAFTSKREIS LANDKREIS MAINZ-BINGEN - PROVINZ VERONA EV	Germany
Management Contact Person	920854854	FREUNDSCHAFTSKREIS LANDKREIS MAINZ-BINGEN - PROVINZ VERONA EV	Germany

Legal Representative

Organisation Legal Address

Name: FREUNDSCHAFTSKREIS LANDKREIS MAINZ-BINGEN - PROVINZ VERONA EV	
Street: GEORG RUCKERT STRASSE 11	
Post Code: 55218	City: INGELHEIM
Country: Germany	

Department

Name:	
Street: Georg-Rückert-Straße 11	
Post Code: 55218	City: Ingelheim
Country: Germany	
Local Address:	
Internet site: http://www.mainz-bingen-verona.eu/	

Contact

Title: Landrat	Function: Vorsitzender
----------------	------------------------

Name Claus
Phone Number 1: +49 6132 7871000
Fax Number: +49 6132 7871099
Email: Landrat@Mainz-Bingen.de

Last Name: Schick
Phone Number 2: +49 6132 7871001
Mobile Number:

Contact Person

Organisation Legal Address

Name: FREUNDSCHAFTSKREIS LANDKREIS MAINZ-BINGEN - PROVINZ VERONA EV
Street: GEORG RUCKERT STRASSE 11
Post Code: 55218 City: INGELHEIM
Country: Germany

Department

Name:
Street: Georg-Rückert-Straße 11
Post Code: 55218 City: Ingelheim
Country: Germany
Local Address:
Internet site: <http://www.mainz-bingen-verona.eu/>

Contact

Title: Frau Function: Partnerschaftsbeauftragte
Name: Ricarda Last Name: Kerl
Phone Number 1: +49 6132 7871001 Phone Number 2: +49 6132 7871002
Fax Number: +49 6132 7871099 Mobile Number:
Email: Kerl.Ricarda@Mainz-Bingen.de

Implemented Activities

Description

<p>Description of implemented activities</p>	<p>Die Teilnehmer haben sich in Workshops und Arbeitsgruppen zu den verschiedensten Themen zusammengefunden zum Hauptthema "Kommunale Partnerschaften als Antwort auf die Europäische Krise". Staatssekretärin Heike Raab, Vertretung der Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, erläutert die Aufgabe der EU in Bezug auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit. 1988 wurden erstmals Mittel bereitgestellt, mit der die partnerschaftlichen Aktivitäten auch finanziell über die EU gefördert werden. Das Förderprogramm wurde seither weiter verbessert und der Arbeit der Akteure angepasst. Die EU fördert den internationalen Austausch und die grenzübergreifende Freundschaften und damit die europäische Integration. In der Partnerschaftsbewegung setzte sich der Gedanke durch, dass Kommunalpartnerschaften nicht nur Angebote der Freizeitgestaltung sind, sondern Projekte maßgeblich zur Selbstentwicklung beitragen, damit Politik gestaltet wird und das Zusammenleben in der EU überhaupt erst möglich gemacht wird. Das hilft der EU dabei demokratischer und für alle Bürger und Bürgerinnen transparenter zu werden. Der Dank geht hier an alle Ehrenamtliche, die sich für diese Arbeit einsetzen und damit die EU stärken. Aber auch das Land profitiert von den partnerschaftlichen Aktivitäten und Begegnungen dieser Art, die maßgeblich die Bürokratie abbauen, Sprachbarrieren nehmen und die Toleranz ausweiten. Im Meinungsaustausch mit allen Akteuren wird die aktuelle Lage der EU nach dem Brexit erörtert, das Thema Flüchtlingsarbeit diskutiert und die große Jugendarbeitslosigkeit einiger Mitgliedstaaten beleuchtet, in denen trotz milliardenschwerer EU-Hilfsprogramme und -Aktionen noch nicht der gewünschte Effekt erzielt werden konnte. Die Solidarität der Bevölkerung und das Vertrauen in die EU und ihre Arbeit muss gestärkt werden, um damit vor allem den Frieden zu wahren. Partnerschaftliche Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg trägt dazu bei, den seit 70 Jahre anhaltenden Frieden zu sichern. Gemeinsame Interessen, globale Wirtschaftsstrukturen, politisches Gleichgewicht, nachhaltige Energie- und Klimapolitik, soziale Mindeststandards, all diese Themen können nur in einem gemeinsamen Europa realisiert werden. Daher müssen Partner gesucht und Netzwerke gegründet werden, um europäische Prozesse und Entscheidungen mit beeinflussen zu können. Landrat Schick blickt auf die gemeinsame Tagung vor drei Jahren in Breslau zurück, den seither einhergehenden Entwicklungen in Europa und den Aktivitäten der Partnerschaft mit Verona, die bereits seit 1952, kurz nach der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, besiegelt wurde. Begegnungen und Tagungen dieser Art sind für den Ausbau der EU unerlässlich und dürfen nicht als Selbstverständlichkeit hingenommen werden. Junge Menschen müssen für diese Arbeit gewonnen und ihnen deutlich die Vorteile internationaler Begegnungen vermittelt werden. Präsident Pastorello erläutert die besondere Flüchtlingsproblematik Italiens gerade in Bezug der geographischen Lage Italiens und verweist darauf, dass viele Menschen aus Afrika wegen der dortigen Armut eingereisten, oftmals auch illegal, was zu Kriminalität und Schwarzarbeit führt. Der Migrationsbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz Miquel Vincente referiert zum Thema Integration und all den damit zusammenhängenden Herausforderungen und auch Chancen gerade im Hinblick auf den demokratischen Wandel für Deutschland und die EU. Insbesondere die Hilfsorganisationen und Zivilgesellschaften, die herausragendes leisten, stellt Vincente in den Vordergrund, beleuchtet aber auch die damit einhergehende finanzielle Belastung der öffentlichen Haushalte.</p>
<p>Changes in relation of the original project</p>	<p>Änderungen im Verhältnis zum ursprünglichen Projekt Frau Birgit Collin-Langen MdEP musste sich leider aufgrund zwingender dienstlicher Geschäfte in Brüssel und Straßburg entschuldigen. Ihren Beitrag hat sie allen Teilnehmern schriftlich übermittelt. So konnten die Akteure den Beitrag der Europaabgeordneten zum Thema "Die Europäische Union in der größten Bewährungsprobe seit ihrer Gründung" in die Tagung mit einfließen lassen. Leider musste entgegen dem geplanten Programm bereits Sonntag die Abreise erfolgen, da die polnischen Gäste aufgrund einer Krisensituation im Landkreis verfrüht heimreisen mussten und auch die italienischen Gäste aufgrund der nur unzureichenden Flugverbindungen nach Verona bereits am Sonntag abreisen. Deshalb wurden die für Montag geplanten Aktionspunkte vorverlegt. Dies wurde uns als Hauptorganisator der Veranstaltung leider erste kurz vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt, so dass nicht früher reagieren werden konnten.</p>
<p>Impact and visibility</p>	<p>Durch die Tagung wurden die Teilnehmer in den Diskussionsrunden und Workshops zu den verschiedensten Themen informiert, mit deutlichem Hintergrundwissen ausgestattet und dadurch</p>

das Bewusstsein zu den einzelnen Themen geschaffen. Insbesondere der persönliche Kontakt zu Menschen, die aktiv als Akteure im Bereich der Migrationsarbeit und Integrationsarbeit tätig sind, aber auch den politischen Akteuren wurden die Teilnehmer in all den einzelnen Bereichen intensiv geschult und für die Problematik sensibilisiert. Dadurch werden die Teilnehmer zu Vermittlern in ihre Zivilgesellschaften, Kommune und Vereine. Die bereits langjährige Zusammenarbeit vieler Akteure und der persönliche Austausch sowohl in kulturellen, wirtschaftlichen und asozialen Kooperationen ist hierbei unterstützend tätig. Die Akteure wurden in Bezug auf die Werte eines vereinten Europas gestärkt und tragen die Akzeptanz in die breite Bevölkerung hinein. Die Teilnehmer transportieren die Gespräche und Ergebnisse der Tagung in ihre jeweilige Region und tragen über die dortige Medienlandschaft dazu bei, dass der Austausch publik wird und die Meinungsbildung in Bezug auf das gemeinsame Europa und deren Auftrag verdeutlicht wird. Durch die Internetpräsenz und die Mediendarstellung werden die Ergebnisse des Projekten veröffentlicht und alle Bürgerinnen und Bürger der Regionen können von dieser Aktion partizipieren. Innerhalb der jeweiligen regionalen Zivilgesellschaften werden ebenso diese Ergebnisse präsentiert und damit dazu beigetragen, die Solidarität zum Thema Integration und die damit zusammenhängende Werte der Europäischen Union sowie die Bedeutsamkeit des vereinten Europas innerhalb der regionalen Verbindungen

Additional
information

Statistics

Direct Participants

Name of Organisation/municipality	Country	Participants by target group			Disadvantaged participants	Women	Men	Total
		below 30	30-65	above 65				
ASSOCIAZIONE GEMELLAGGI VERONESI	Italia		13		10	8	5	13
Powiat Nyski	Poland	2	18	2	22	7	15	22
FREUNDSCHAFTSKREIS LANDKREIS MAINZ-BINGEN - PROVINZ VERONA EV	Deutschland	6	44	21	71	37	34	71
		8	75	23	103	52	54	106

Indirect Participants

Number of Indirect Participants	<input type="text"/>
---------------------------------	----------------------

Other Information

Duration of the Town Twinning event from the arrival to the departure of the participants

Project Start Date	<input type="text" value="16/09/2016"/>
Project End Date	<input type="text" value="18/09/2016"/>
WebSite Address	<input type="text" value="http://www.mainz-bingen-verona.eu/"/>
Citizens' understanding of the EU	<input type="text" value="Very Good"/>

Venues of the activities

Country	City
Deutschland	Ingelheim, Nieder-Olm, Stackeden-Elsheim, Udenheim, Zornheim, Mainz, Heidelberg

Budget check

<input checked="" type="checkbox"/>	I hereby confirm that the "Declared" amount is indicated within the "Final grant requested" table and matches the "Amount of the Grant" of the Grant calculation sheet (Annex 2 to this Report).
-------------------------------------	--

Financial sheet

Final Grant Requested

Item	Contractual	Declared
Executive Agency - EACEA	18 000,00	16 500,00
Total:	18 000,00	16 500,00

Draft

Attachments

Type of File	Name of the File
Declaration on Honour	
Financial Final Report – Grant calculation sheet	

Draft